

Dezember 2018 | Januar | Februar 2019

Gemeindebote 93

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg

*Unlogisch
und ergreifend*

Happy Hour

Fisch sucht Fahrrad
Seite 04

KonfiCamp

Zeit auf Lolland
Seite 12

Männerfrühstück

Ein Erfolgsmodell
Seite 23

Impressum

Herausgeber
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Altenhagen-Hagenburg
 Altenhäger Str. 25
 31558 Hagenburg

Telefon
 05033/7627

Email
 kirchealtenhagenburg@
 t-online.de

Internet
 www.kirche-hagenburg.de

Layout
 Diana Lieske

Redaktion
 Hannika Bürger
 Heike Hendel
 Cord Wilkening (V.d.S.d.P)
 Wilhelm Schaer
 Tanja Steinberg

Druck
 die-druckfabrik.de GmbH
 31558 Hagenburg

Auflage
 2200 Exemplare

Titelbild: iStock



Happy Hour Nicolai:
 „Fisch sucht Fahrrad“

Seite 4



KonfiCamp:
 Zeit auf Lolland

Seite 12

AKTUELLES

- 04 Titelthema**
Unlogisch und ergreifend
- 10 Stufen des Lebens**
Quellen, aus denen Leben fließt
- 22 Friedhofsinformationen**
Bänke und Nachforderungen
- 23 Männerfrühstück**
Ein Erfolgsmodell!

GEMEINDELEBEN

- 08 Happy Hour**
„Fisch sucht Fahrrad“
- 13 Mitmachmusical**
Zur Jonageschichte
- 20 KonfiCamp**
Zeit auf Lolland
- 26 Gruppen - Kreise - Kontakte**

Gemeindebote 93

Hagenburg, im November 2018



Männerfrühstück:
 Ein Erfolgsmodell

Seite 23

TERMINE

- 14 Gottesdienste**
- 15 Adventskonzert**
9. Dezember um 17 Uhr
- 15 Adventsbasar**
2. Dezember ab 14 Uhr
- 15 Singen bei Kaschube**
- 12 Krippenspiel**
- 28 Neujahrskonzert**

Was war das doch für ein Jahrhundertssommer, nahtlos übergehend in einen goldenen September und Oktober. Viele schöne und warme Tage liegen hinter uns und doch ist er jetzt da ... der ungemütliche Herbst, mit Wind und Regen. Die ersten Abende, die man nicht mehr auf der Terrasse verbringt, sondern wohligh in eine Decke gekuschelt auf dem Sofa. Da liegt sie nun vor uns, für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Advents- und Weihnachtszeit mit ihrem ganzen Zauber. Mit Lebkuchen und Bratäpfeln, mit Kaminofen und Kerzenschein und mit allem erwartungsfrohen Warten bis zum Heiligen Abend. Pastor Cord Wilkening hat sich zu dieser Zeit so ganz eigene Gedanken in unserer Titelgeschichte gemacht. Außerdem möchten wir alle Interessierten schon heute auf das Projekt „Stufen des Lebens“ aufmerksam machen. Welche biblischen Aussagen begleiten unseren heutigen Alltag, was können wir für unsere persönlichen Lebensstufen mitnehmen? Ab Februar 2019 wollen wir uns an den vier Donnerstagabenden gemeinsam zum Thema "Quellen, aus denen Leben fließt" Gedanken machen. Informationsflyer werden dazu im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegen.



Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und Gottes Segen.

Heike Hendel

Unlogisch und ergreifend



Der Zauber, der über der Advents- und Weihnachtszeit liegt, ist wieder da. Ohne Advent und Weihnachten wäre der Dezember ein furchtbar dunkler und deprimierender Monat. Mit allen Sinnen nehmen wir die vielfältigen Eindrücke dieser verlocken-

den Zeit wahr: Die Lichtergirlanden in den Straßen und an den Bäumen, der würzige Duft von Weihnachtsgebäck und Punsch, die fröhliche Begegnung bei Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern und die wunderschöne Musik. „Gott schickt seinen Sohn auf die Erde“ lautet die Botschaft. Vier Adventssonntage und drei bis vier Wochen haben wir Zeit, uns darauf vorzubereiten, dass er bei uns ankommt.

Die Adventszeit als Buß- und Fastenzeit

Da verwundert es doch, dass die Altäre in den Kirchen nicht mit den festlichen weißen oder roten Paramenten (Stoffläufern) geschmückt sind; sondern mit den lilafarbenen, die uns zur Buße, Besinnung und zum Fasten aufrufen. Soll das heißen: Keine Kekse, kein Glühpunsch, kein Weihnachtsmarkt? – In der Tat ist die Adventszeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Christfest gedacht.



Heute steht vor allem die Vorfreude im Vordergrund und spiegelt sich in den vielen leckeren Bräuchen wider. Das Fasten ist dem gegenüber in den Hintergrund getreten.

Und die Besinnung: Danach sehnen sich die meisten, deshalb wünschen wir uns eine „besinnliche Adventszeit“.

Diese wird durch die Masse an Terminen, den Stress des Geschenkekaufens und die Fülle der Möglichkeiten an den Rand gedrängt.

Und für viele bleibt vorrangig das Gefühl der „Hektik“ zurück. Schade eigentlich! Aber es liegt an uns selbst, den Advent als Zeit der Besinnung zu nutzen und uns nicht hetzen zu lassen. Die Kerzen auf dem Adventskranz rufen uns zur Ruhe und zum Genießen und nicht zum Rennen.

Die „unglaubliche“ Geschichte, die sich nur dem Glauben erschließt

Und die Geschichte lohnt sich für uns Menschen, die sich da zu Weihnachten zugetragen hat. Und sie ist im wahren Sinne der Worte „unglaublich wunderschön“: Gott kommt in einem kleinen, hilflosen Kind zur Welt, auf einer Zwangsreise in einem zugigen Stall. Himmel und Erde geraten in Bewegung, ein großer Stern taucht auf, der Himmel öffnet sich und die Engel jubeln. Die einfachen Hirten erfahren es als erste, aber auch die Könige kommen, und Ochse und Esel staunen. Und dann auch noch eine Jungfrauengeburt: Hier – spätestens hier – streikt der Verstand! Selbst Maria sagt dazu nur: „Wie soll das gehen?“ (Lukas 1,34). Aber es geht tatsächlich. Das ist allerdings nicht mit dem Verstand, sondern nur mit dem Glauben fassbar. Nur wer Gott





auch Gott sein lassen kann und daran glaubt, dass er Wunder tun kann, wird Weihnachten reich beschenkt: „Denn euch ist heute der Heiland geboren“. Jesus Christus, der Sohn Gottes, der die Welt und unser Leben heile machen möchte, wenn wir ihn denn lassen. Wie wunderbar!

Und wie lange...?

Da benötigen wir nach dem Heiligen Abend einige Zeit, um das zu fassen. Wie lange dauert eigentlich die Weihnachtszeit? Bis wann muss der Baum denn nun endgültig abgeräumt sein? Da gibt es die unterschiedlichsten Meinungen: Die ersten räumen ihren Weihnachtsbaum direkt nach dem Christfest noch vor der Jahreswende ab. Die nächsten sehen den 6. Januar – den Tag der „Heiligen drei Könige“ oder das „Epiphaniastag“ als Grenze. Bei manchen darf der Weihnachtsbaum aber auch den ganzen Januar oder darüber hinaus stehen.

Was sagt nun die Tradition dazu? Es gibt in der Tat unterschiedliche Traditionen. Der engere Weihnachtsfestkreis endet am 6. Januar. Der weitere Weihnachtskreis beinhaltet noch die gesamte Epiphaniastag, die – je nach dem Datum von Aschermittwoch

– eine unterschiedliche Länge hat. In der älteren Tradition beendete aber der 2. Februar – Lichtmess – die Weihnachtszeit. In der jüdischen Tradition wird 40 Tage nach der Geburt das erstgeborene Kind Gott geweiht. Dazu findet die Lichtmess – Messe der Lichter statt. Das ist in der Bibel direkt nach der Weihnachtsgeschichte in Lukas 2, 22-24 zu lesen. Die Weihnachtsbäume können also bis zum 2. Februar in den Häusern stehen bleiben. So lange dürfen wir das Licht, das von Weihnachten ausgeht, genießen. Und uns darüber freuen, dass es die dunkelsten Tage des Jahres – aber auch unseres Lebens – heller macht.

Cord Wilkening



Singen unterm Turm

Freuen Sie sich darauf, Advents- und Weihnachtslieder zu singen, auch gemeinsam mit Ihren Kindern? Sie benötigen keine Chorerfahrung. Instrumentale Begleitung, wie z.B. Posaunenchor oder Akkordeon gibt Unterstützung. Diese Aktion „Singen unterm Turm“ hat inzwischen Tradition und findet an den Adventssamstagen von 17.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Bei Tee, Punsch und kleinen Beigaben klingt das Adventssingen aus. Eine ganz eigene adventliche Stimmung.

Termine Samstags 01.12.2018 | 08.12.2018 | 15.12.2018 | 22.12.2018

Jeweils 17.30 Uhr am Kirchenportal.

Das Vorbereitungsteam heißt Sie willkommen.

Fisch sucht Fahrrad

ICH UND KIRCHE

Zum zehnten Mal feierten wir am 21. Oktober unseren etwas anderen Gottesdienst Happy Hour Nicolai. Mit dem Thema „Fisch sucht Fahrrad - Ich und Kirche“ – warfen wir die Frage auf, ob und wie Alltag und Glaube zusammengehören. Denn so ein Gottesdienst, ob sonntags um 10 Uhr in gewohnter Form oder nachmittags um 16 Uhr als Happy Hour, ist ja immer auch ein Kontrastprogramm zum Alltag. Doch Dinge, die augenscheinlich erst einmal überhaupt nichts miteinander zu tun haben, sind vielleicht gerade wichtig füreinander. Was wäre mein Glaube wert, wenn ich ihn nicht mit in den Alltag nehmen würde, wenn ich ihn nicht leben und nichts erleben würde. Mitten in den Alltag vom Fischer Simon – besser als Petrus bekannt – trat damals Jesus in der Geschichte vom großen Fang. Sein Fischerboot war zur Seebühne geworden.

Von hier aus sprach Jesus zu den vielen Menschen, die ihm gefolgt waren, um ihn zu hören und zu erleben. Als Jesus ihn um den Gefallen

gebeten hatte, war Simon müde und frustriert von einer erfolglosen Nachtschicht auf dem See. Dennoch war er bereit Jesus mit seinen Möglichkeiten zu dienen. Als Jesus seine Rede beendet hatte forderte er Simon dazu auf, noch einmal heraus zu fahren, um die Netze auszuwerfen. Simon schenkte ihm Glauben und erlebte die Kraft Gottes mitten in seinem Alltag – nachzulesen in Lukas 5,1-11. In unserem Alltag sind es meistens nicht die gewaltigen Wunder, die wir erleben, vielmehr sind es Erfahrungen, die uns



zum Staunen bringen. Wenn wir uns jedoch fragen, warum nichts passiert, warum wir Gott im Alltag nicht erleben, könnte es auch daran liegen, dass wir ihn nicht mit ins Boot nehmen. Je mehr es uns gelingt, nach Gottes Willen zu fragen, desto mehr werden wir auch seine Liebe erleben und andere durch uns.

Markus Weseloh,
Pastor für Gemeinde- und Jugendarbeit

Brauchen Überzeugungen Zweifel?

Von etwas vollkommen überzeugt zu sein, das fällt gar nicht so leicht. Zweifel lassen sich nicht immer wegschieben oder ignorieren und erst recht nicht vermeiden. Zumindest nicht komplett! Doch ist das überhaupt schlimm? Ist es wirklich störend, ab und an eine Unsicherheit zu spüren? Ist es wirklich so falsch, sich hin und wieder noch einmal rückversichern zu müssen? Ist es wirklich so inkonsequent, ab und zu Alternativen zu überdenken? Man könnte stattdessen doch auch eher fragen: Brauchen unsere Überzeugungen am Ende nicht vielleicht sogar unsere eigenen Zweifel? Immerhin müssen Überzeugungen jeden Tag aufs Neue unseren eigenen Ansprüchen Stand halten! Und das ist echt hart - immerhin sind wir selbst meist unser strengster Kritiker! Und das heißt nicht, dass die Anderen nicht auch schon harte Kritiker wären. Wie wäre es also damit: Zweifel sind nicht die Gegner der Überzeugungen, sondern eher ein Gütemaßstab und der Beweis dafür, dass wir lebendige Wesen voller Hoffnung sind, die trotz aller Realität nicht aufgeben. Denn am Ende kann alles gut werden – davon bin ich überzeugt!

Hannika Bürger

ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS
DIESER ZEIT LEIDEN NICHT INS
GEWICHT FALLEN GEGENÜBER
DER HERRLICHKEIT, DIE AN UNS
OFFENBART WERDEN SOLL.
(Röm 8,18)





QUELLEN FÜR UNSER UNTERWEGSSEIN.
 QUELLEN IN DÜRREZEITEN UNSERES LEBENS.
 QUELLEN MITTEN IM ALLTÄGLICHEN LEBEN.

„Stufen des Lebens“ gehört zu den schönsten Gelegenheiten, damit das Leben durch die Texte der Bibel vorankommt. Denn wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In „Stufen des Lebens“ spüren wir diesen Überlegungen nach. Wir können entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hinein-sprechen und mitten im Alltag Wegweisung geben können.

Im Februar 2019 lade ich an den vier Donnerstagabenden für 19.30 Uhr zu einem Kurs über die „Stufen des Lebens“ ein.



„Quellen, aus denen Leben fließt“ lautet der Titel des Kurses. Wer hat noch nicht an einer Quelle gestanden und dabei das glasklare, sprudelnde Wasser über Hände und Gesicht aufgenommen? An solch klarem Wasser können wir nicht vorüber gehen. Wir halten unsere Hände hin und erfrischen uns. Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden:



Zwei Stunden am Donnerstagabend, die Sie sich gönnen sollten. In diesen Wochen werden Flyer des Kurses im Gemeindehaus und der Kirche ausliegen.

Anmeldungen erleichtern die Planung, sind aber nicht notwendig. Auch spontane Menschen sind an einem oder mehreren Abenden willkommen.

Cord Wilkening

WER AN MICH GLAUBT,
 GLEICHWIE DIE SCHRIFT
 GESAGT HAT, AUS DESSEN
 LEIB WERDEN STRÖME
 LEBENDIGEN WASSERS
 FLIESSEN
 (Joh 7,37.38)

KRIPPENSPIEL

Unser tierische Krippenspiel bietet wieder für Schauspieler und Mitmachkinder in jedem Alter etwas! Es gibt größere und kleinere Rollen, Rollen ohne Text und einen Kinderchor. Wir treffen uns bereits zwei Wochen vor dem ersten Advent um die Rollen zu verteilen. Wir freuen uns auf alle jungen und älteren Schauspieler, die den Heiligabendgottesdienst zu etwas Besonderem werden lassen!

Euer Krippenspielteam

Probentermine in der Kirche: 09.12.18 | 16.12.18 und 23.12.18 jeweils von 11.30 Uhr bis 13 Uhr.
Der Gottesdienst mit der Aufführung findet am 24.12.18 um 16 Uhr statt.



Save the date – Save the Date – Save the Date – Save the Date

Gemeindefamilienfreizeit 2019

Die nächste Freizeit findet in den Herbstferien vom 13.10.2019 bis 18.10.2019 auf der Jugendburg Hohensolms in der Nähe von Wetzlar statt. Die Ausschreibung mit Anmeldeformular steht ab Ende März auf der Homepage der Kirchengemeinde zum Download bereit.

MITMACHMUSICAL ZUR JONAGESCHICHTE

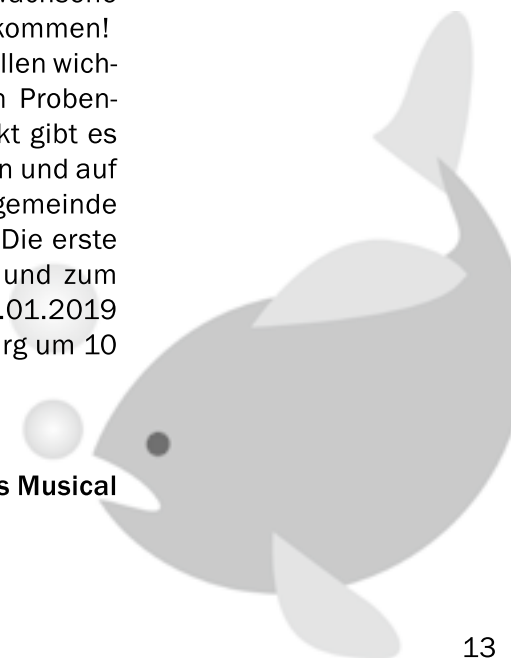
Jona wurde als Prophet von Gott berufen, den Einwohnern der Stadt Ninive zu verkünden, dass die Stadt zerstört werden wird. Kein schöner Auftrag, dachte sich Jona und versuchte, sich vor dieser unangenehmen Aufgabe zu drücken. So flüchtete er, geriet in Seenot, wurde vom Fisch verschluckt, schließlich wieder an Land gespuckt und... mehr soll an dieser Stelle gar nicht verraten werden, denn am 26.5.2019 wollen wir die ganze Geschichte in Form eines Musicals in der Kirche aufführen. Mit wunderschönen Liedern und eingängigen Texten wollen wir erzählen, wie Jona schließlich seinen Auftrag doch noch ausführte und was danach geschah.

Zur musikalischen Begleitung konnten wir die Jugendband der Seeprovinz gewinnen.

Jetzt fehlst nur noch du als Schauspieler oder Schauspieler und Sängerin oder Sänger!

Mitmachen dürfen Kinder und Jugendlichen von fünf bis 14 Jahren, ältere Jugendliche und Erwachsene sind als Helfer herzlich willkommen! Die Anmeldeformulare mit allen wichtigen Informationen und den Probenterminen fürs Musicalprojekt gibt es ab sofort in den Jungscharen und auf der Homepage der Kirchengemeinde Hagenburg zum Download. Die erste Probe zur Rollenverteilung und zum Kennenlernen findet am 26.01.2019 im Gemeindehaus Hagenburg um 10 Uhr statt.

Wir freuen uns auf ein tolles Musical und besonders auf dich!



ADVENT

Mit dem ersten Adventssonntag am 2. Dezember beginnt das neue Kirchenjahr. Der christliche Kalender wird geprägt von seinen drei Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Die Adventszeit ist für Christen die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu.

Das Wort Advent ist abgeleitet von dem lateinischen Wort „adventus“ für Ankunft. Christen feiern in der Adventszeit das Kommen Gottes in die Welt. Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth als Mensch geboren. Jesus Christus wird damit zur Brücke zwischen Gott und den Menschen. Dies ist der Kern der christlichen Heilssbotschaft. Advent und Weihnachten wurden als christliche Jahresfeste erst relativ spät im vierten bis fünften Jahrhundert eingeführt.

DEZEMBER 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofret. [Mt 2,10](#)

- 02.12. So 10:00 1. Advent *CW*
Abendmahl
- 07.12. Fr 19:00 Jugendgottesdienst *MW*
- 09.12. So 10:00 2. Advent *CW* Taufe
- 16.12. So 10:00 3. Advent *MW*
Kirchencafé
- 23.12. So 10:00 4. Advent *CW*
musikalischer Gottesdienst
- 24.12. Mo 16:00 Heilig Abend *MW*
Krippenspiel
- 18:00 Christmette *CW*
Posaunenchor
Nicolai Chor
- 23:00 Christvesper *CW*
Gem. Chor
- 25.12 Di 10:00 1. Weihnachtsfeiertag
MW
- 26.12 Mi 10:00 2. Weihnachtsfeiertag
CW
- 30.12 So 10:00 1. Sonntag nach
Weihnachten *MW*
Weihnachtsliedersingen
- 31.12 Mo 17:00 Silvester *CW*
Posaunenchor

JANUAR 2019

Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.
[1. Mose 9, 13](#)

- 06.01. So 10:00 Epiphantias
MW *Abendmahl*
- 13.01. So 10:00 1. So. n. Epiphantias
CW Taufe
- 20.01. So 10:00 2. So. n. Epiphantias
CW/*MW* Kirchencafé
Anmeldung Konfirmanden
- 27.01. So 10:00 3. So. n. Epiphantias
Sabine Hauck

FEBRUAR 2019

Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. [Röm 8,18](#)

- 03.02. So 10:00 4. So. n. Epiphantias
NN *Abendmahl*
- 10.02. So 10:00 Letzter So. n. Epiphantias
CW Nicolai Chor | Taufe
- 17.02. So 16:00 Septuagesimae
Happy Hour *MW*
- 24.02. So 16:00 Sexagesimae *CW*

Die Angaben entsprechen dem Stand 10.11.2018.
Aktuelle Termine finden Sie unter
www.kirche-hagenburg.de

Adventsbasar

2. Dezember 2018 ab 14 Uhr auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus.

Adventskonzert

Wir laden ein zum traditionellen Adventskonzert in die St.-Nicolai-Kirche am Sonntag, den **9. Dezember 2018, um 17 Uhr**. Ausrichter Chor Meermusik, mit Männergesangsverein Hagenburg-Bokeloh, Nicolai-Chor, Posaunenchor Meerbrass.

Offenes Singen im Altenheim

Dienstag, **4.12.2018** in der Schierstraße
Donnerstag **6.12.2018** in der Schloßstraße
Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

Aktion: Singen unterm Turm

Die Termine: Samstag den 1.12.2018, 8.12.2018, 15.12.2018, 22.12.2018, Treffpunkt ist das Eingangsportal unserer St.-Nicolai-Kirche um 17.30 Uhr.

Pastor Kramer gestorben

Der frühere Pastor Heinz-Eberhard Kramer, ist am 12. September in Bad Salzuflen im Alter von 88 Jahren gestorben. Kramer wirkte von 1968 bis 1975 in unserer Kirchengemeinde.

Weltgebetstag 1. März 2019

Die Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag finden ab Dienstag, den 29. Januar 2019 um 19.30 im Steinhuder Gemeindehaus statt. Gastgeberland: Slowenien. Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am **1. März 2019 um 19 Uhr in der Petruskirche in Steinhude**. Dazu sind alle Frauen und Männer der Seeprovinsgemeinden eingeladen.

STICHWORT

WEIHNACHTEN

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen. „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden.“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten, die heilige, geweihte Nacht, gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im vierten Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste am Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768 - 1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.



Gebrüder Schaer GBR

Containerdienst · Schrott
Metalle · Entsorgung
Abbruchunternehmen
Asbestsanierung nach TRGS 519

Am Wasserwerk 2 • 31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 - 72 86 • Fax 0 50 33 - 66 36



Haugemachte Torten
Frühstück & saisonale Mittagskarte

Frische & Eingekochte Lebensmittel direkt vom Erzeuger *Spargel*

Öffnungszeiten: Spargel & Kürbissaison
Mi. - So.: 9:00 bis 18:00 Uhr täglich 9:00 bis 18:00 Uhr



Altenhöger Straße 93 • 31558 Hagenburg • www.kuechelscheune.de
Holläden & Café Tel.: 85833 48 20
Scheune (Saion) Tel.: 05033 68 23

Blumen Kick



Blumen Kick
Lange Str. 18 a | 31558 Hagenburg | Tel. 0 50 33 - 74 62
Fax 0 50 33 - 69 12 9 | info@blumen-kick.de | www.blumen-kick.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 14.00 Uhr | So 10.00 - 12.00 Uhr



Am Breiten Graben 17A
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 97 12 12
Fax 0 50 33 / 97 12 13
info@kiel-sanitaer.de
www.kiel-sanitaer.de

Sanitär & Heizung

- Installation
- Bad-Komplettrenovierung
- Neu- u. Altbauanierung
- Heizungsbau
- Störungs + Wartungsdienst
- Ausstellung



Tischlerei Tieste & Sohn

Wir sind Ihr verlässlicher Partner:

- Fenster, Zimmer- und Haustüren
- Fassaden, Balkone und Garagentore
- Rollläden und Beschattungssysteme
- Treppen, Geländer, Fußböden und Glas
- Verbesserung der Haussicherheit
- NEHER Insektenschutzsysteme
- Individuelle Einbauten
- Reparatur und Wartung



Am Breiten Graben 24 • 31558 Hagenburg | Tel. 05033 971181
info@tischlerei-tieste.de | www.tischlerei-tieste.de

Tieste Bestattungen

Tel. 05033 971144

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben, denn der Tod gehört zum Leben. Ihnen in diesen schweren Tagen eine helfende Hand zu reichen, ist unsere wichtigste Aufgabe.“

Auch bei Fragen zur Bestattungsvorsorge beraten wir Sie gern.

Lange Straße 28 • 31558 Hagenburg • Marktplatz 5 • 31553 Sachsenhagen
www.tieste-bestattungen.de



Tagespflege Wunstorff-Neustadt

Die Tagespflege am Barneplatz
Genießen Sie den Tag in Gemeinschaft mit anderen Menschen und erfahren Sie individuelle Unterstützung.

Ihre Tagespflege direkt in Wunstorff

Besuchen Sie uns in der Tagespflege!
Albrecht-Dürer-Straße 1 - 31515 Wunstorff
Tel. 05031 - 69428 - 0 - tagespflege@da-im.de
www.tagespflege-wunstorff-neustadt.de



E Kappe

Tel.: 05033 / 971277

Wir lieben Lebensmittel!

Marktplatz für frische und Vielfalt

E Kappe Lange Straße 20, 31558 Hagenburg



Fischfeinkost Lindemann

Fischfeinkost Lindemann GmbH
 Am Breiten Graben 33
 31558 Hagenburg
 Telefon (0 50 33) 98 07 55
 Telefax (0 50 33) 98 07 56

WOHNEN - LEBEN - PFLEGE



Probier- und Kurzzeitwohnen möglich



Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH
 Frau Isa Woltmann
 Schierstraße 20 | Schloßstraße 10
 31558 Hagenburg
 Tel. 05033 98199-0 | Fax 05033 98199-199
 info@seniorenheime-kaschube.de
 www.seniorenheime-kaschube.de



HILDEBRANDT
 BAU-
 ELEMENTE GmbH



Rolläden · Fenster · Markisen
 Am Breiten Graben 21 · Telefon 0 50 33 / 70 11
 Gewerbegebiet Hagenburg



NOLTE BAU

Hoch- und Tiefbau · Schlüsselfertiger Hausbau
 Trockenbau · Architektenleistungen

Am Breiten Graben 17 · 31558 Hagenburg
 Tel. 0 50 33 / 99 02-0 · Fax 0 50 33 / 99 02-22

Sparkasse.
 Gut für Schaumburg.



Sparkasse Schaumburg
 www.spk-schaumburg.de
 Telefon: 01801 / 255 514 80

Wir schaffen Lieblingsplätze



Meisterbetrieb
BORCHERS
 Garten & Landschaftsbau

- Garten- und Landschaftsbau
- Planung und Ausführung
- Pflasterarbeiten
- Zaun- und Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Carports- Grill- und Gartenhäuser
- Schnitt- und Gehölzarbeiten
- Baumfällungen
- Dauer- und Urlaubspflege
- Erdarbeiten
- Bepflanzungen
- und vieles mehr...

Holen Sie sich **JETZT** Ihre unverbindliche Traumgartenberatung !

Am Breiten Graben 22 31558 Hagenburg **Tel. 0 50 33 - 39 10 207 gartenbau-borchers.de**




Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH
 Kompetente Betreuung und Pflege in liebevoller Atmosphäre



- Wohnanlage Schloßstraße
- Haus Schierstraße

Wir freuen uns auf Sie!

Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH
 Frau Isa Woltmann-Kaschube
 Schierstraße 20 | Schloßstraße 10-10a
 31558 Hagenburg
 Tel. 05033 98199-0 | Fax 05033 98199-199
 info@seniorenheime-kaschube.de
 www.seniorenheime-kaschube.de



KonfiCamp 2018!

Konfi-Tage im nächsten Kurs: Sa. 18.5.19 | Sa 22.6.19 | Sa. 24.8.19 | Sa. 28.9.19
Sa. 26.10.19 | Sa. 16.11.19 | Sa. 22.2.20 jeweils 9.30 - 15.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst: So. 22.3.20 um 10.00 Uhr

Konfirmation: So. 19.04.20 um 10.30 Uhr

Die weiteren verbindlichen Termine wie Jugendgottesdienste und Aktionen findet ihr im Internet unter www.kirche-altenhagenburg.de



Nach langer und gründlicher Planung ging es in diesem Jahr zum zweiten Mal mit über 130 Konfirmandinnen und Konfirmanden und über 30 ehrenamtlichen Teamern auf das KonfiCamp nach Dänemark. Ziel war wieder das Internat des beschaulichen Ortes Bindernaes auf der Insel Lolland. Neben den Hauptamtlichen aus den sieben beteiligten Gemeinden, dem Landesjugendpfarramt und den Teamer war auch unsere Band, die inzwischen durch Auftritte in der Region schon bekannt ist, wieder dabei!

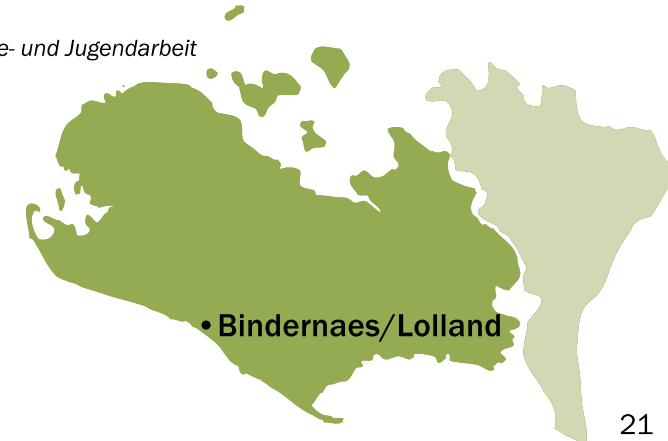
Gemeinsam haben wir ganz besondere und einmalige Tage erlebt. Ob morgens bei der Power-Hour mit viel Action, aber auch Tiefgang, in den Gemeindegruppen zu den Themen

Gebet, Taufe und Abendmahl, bei den Spielen und Workshops am Nachmittag oder beim Abendprogramm. Die Atmosphäre war einfach schön und was mir am besten am KonfiCamp gefallen hat, dass der christliche Glaube nicht nur das Thema ist, sondern auf eine besondere Weise erlebbar wird, indem wir neun Tage gemeinsam auf einem Campus leben. Eine wertvolle Zeit für jeden Konfi, Teamer und auch Hauptamtlichen! Ich denke, die Bilder

sprechen für sich! Wenn Ihr mehr wissen wollt, sprecht doch einfach mal unsere Konfis an und fragt, was ihnen am besten am KonfiCamp gefallen hat. Weitere Fotos und Berichte von unserer Zeit auf Lolland gibt es im Internet unter www.konficamp-lksl.de. Übrigens steht der nächste Termin auch schon fest: Mit den nächsten Konfis geht es vom **27.7. - 5.8.2019** nach Dänemark! Für die Terminplanung der neuen Konfis findet ihr im Kasten auch

die Termine der festen Konfi-Tage im neuen Kurs!

Markus Weseloh
Pastor für Gemeinde- und Jugendarbeit



Friedhof

BÄNKE UND NACHFORDERUNGEN

Unser Friedhof bietet immer wieder reichlich Stoff zur Freude und zum Ärgern, zum Staunen und zum Verbessern. Wir bemühen uns, dass die schönen und erfreulichen Seiten unseres Friedhofs für alle Nutzungsberechtigten und Besuchenden im Vordergrund stehen.

Die Friedhofsverwaltung muss allerdings an dieser Stelle zwei ungeschmeidige Themen ansprechen:

1. Die Sitzbänke. Auf dem Friedhof dürfen nur Sitzbänke aufgestellt werden, wenn das vorher von der Friedhofsverwaltung genehmigt worden ist. Das ist aus Unfall- und Haftungsgründen notwendig und hat zur Folge, dass nur Bänke mit besonderen Sicherheitsstandards aufgestellt werden dürfen. Deshalb bitten wir, die von Ihnen aufgestellten Bänke vom Kirchenvorstand genehmigen zu lassen und/oder umgehend zu entfernen.

2. Nachforderungen bezüglich der Friedhofsunterhaltungsgebühr.

Der Friedhof ist ein Ort öffentlichen

Rechts und muss sich deshalb selbstständig finanzieren. Folglich hat er auch mit den Kirchensteuern der Kirchenmitglieder nichts zu tun. Wenn Sie nach einem Sterbefall Grabnutzungsrechte auf unserem Friedhof erwerben, sollten Sie sich vor Augen halten: Sie erwerben damit nicht nur das Grabnutzungsrecht für 25 Jahre, sondern gewährleisten damit auch, dass der Friedhof mit den dazu gehörenden Gebäuden, Wegen, Hecken, Bäumen und Pflanzungen für diese 25 Jahre in einem gepflegten Zustand erhalten bleibt. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt pro Grabstelle 12 € pro Jahr. In der Zeit zwischen Juni 2017 – Juni 2018 wurde bei der Vergabe bestimmter Grabnutzungsrechte versäumt, die Friedhofsunterhaltungsgebühr zu erheben. Das wurde in der Gebührenordnung korrigiert. Wenn Sie in den nächsten Wochen vom Kirchenvorstand Post erhalten mit der Bitte, die versäumte Friedhofsunterhaltungsgebühr nachzahlen, so ärgern Sie sich bitte nicht, sondern freuen Sie sich an unserem schönen Friedhof. Und trösten sich damit, dass Sie für einige Jahre die Gebühr gespart haben.

*Für den Kirchenvorstand
P. Cord Wilkening*

Männerfrühstück Ein Erfolgsmodell!

Um auch in der Kirchengemeinde **Altenhagen-Hagenburg** ein Angebot für Männer zu haben, sich in zwangloser Atmosphäre zu treffen, sich auszutauschen und über Gott und die Welt zu reden, hatte seinerzeit Axel Sandrock die Idee, ein „Männerfrühstück“ anzubieten. Hierzu werden alle Männer vier Mal im Jahr eingeladen, gemeinsam zu frühstücken und sich einen interessanten Vortrag anzuhören. Mittlerweile gibt es eine Vorbereitungsgruppe, die sich Gedanken über Vortragsthemen macht und sich um Referenten bemüht. Diese Gruppe, bestehend aus Peter Bock, Gerhard Dienst, Klaus-Jürgen Lübking, Karl-Heinz Rottenberg, Wolf Troue und Wilfried Wassmann, trifft sich nach jedem Männerfrühstück zur „Manöverkritik“ und zur Vorbereitung des nächsten Männertreffs.

Sie konnten unseren neuen Pastor Cord Wilkening für das Männerkonzept begeistern. Er wird sich künftig auch mit einbringen und beim Frühstück gelegentlich die Moderation übernehmen.

Das Spektrum der Vorträge ist weit gefächert. So gibt es Themen, die nicht nur tagespolitisch aktuell sind. Auch Vorträge über Gesundheit, Landwirtschaft, Bergbau, Seelsorge und Themen aus der Region sind dabei, um nur einiges zu nennen. Zu einzelnen Themen kümmert sich das Vorbereitungsteam auch um Exkursionen/Ausflüge oder eine Besichtigung für die Teilnehmer des Männerfrühstücks, wenn sich die Möglichkeit ergibt.

An dieser Stelle noch ein wichtiger Hinweis zum Frühstück: Ein schlagkräftiges Küchenteam bereitet jedes Mal mit viel Liebe ein Frühstücksbuffet vor, das keine Wünsche offen lässt. Allein dafür lohnt sich die Teilnahme am Männerfrühstück! Mögliche Themen drehen sich um das Steinhuder Meer, die Imkerei, den Fliegerhorst und die Notfallseelsorge. Nähere Informationen werden zeitnah über die Presse bekannt gegeben.



Die Termine für 2019 stehen auch schon fest:

16.02.2019

25.05.2019

24.08.2019

09.11.2019

Beginn jeweils 10 Uhr.

"Danke
Anke..."

„MeerBrass“ erlebt historisches Wolfenbüttel von der sonnigen Seite

Der Posaunenchor „MeerBrass“ veranstaltet seit über 20 Jahren regelmäßig eine Übungsfreizeit an unterschiedlichen Orten in Deutschland. Von Spiekerog bis Dresden und von Schwerte bis Rügen haben die Schaumburger Bläserinnen und Bläser schon in verschiedenen Bundesländern eine Freizeit mit abschließendem Gottesdienstkonzert absolviert. In diesem Jahr war die historische Stadt Wolfenbüttel mit ihrer beeindruckenden Hauptkirche Beatae Mariae Virginis (Marienkirche) das Ziel der dreitägigen Reise. Geprobt wurde in der Villa Seeliger der Landesmusikakademie Wolfenbüttel für den großen Jubiläumsgottesdienst am Reformationstag in Sachsenhagen. Anlass für das Jubiläum ist das 20-jährige gemeinsame Musizieren der Posaunenchöre Sachsenhagen und Hagenburg als gemeinsamer Posaunenchor „MeerBrass“. Neben einer intensiven Stadtführung durch die Lessingstadt Wolfenbüttel von „Klein-Venedig“ bis zur Herzog August Bibliothek wurde am Sonntag der



Gottesdienst in der Marienkirche musikalisch gestaltet. Außer einer Fantasie, „Calon Lân“ (einer Hymne aus Wales) und „Gabriellas Song“ spielte der Bläserchor auch einen Satz vom Wolfenbütteler Komponisten Michael Praetorius, der in der Marienkirche im 17. Jahrhundert unter der Orgel beige-
setzt wurde.

Andreas Meyer
Posaunenchor „MeerBrass“

„... für dein langjähriges Engagement
in unserer Gemeinde!“

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Hagenburg**
Altenhäger Str. 25
31558 Hagenburg

Sekretariat

Tanja Steinberg
Tel. 05033 7627
Fax 05033 98 05 50

Bürozeiten

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Email

kirchealtenhagenburg@t-online.de

Internet

www.kirche-hagenburg.de

Bankverbindung

IBAN
DE77 2555 1480 0484 2002 09
BIC
NOLADE21SHG

Pastor / KV Vorsitzender Cord Wilkening, 05033 76 27 , c.wilkening@lksl.de

Pastor Markus Weseloh, 05033 3900094 , m.weseloh@lksl.de
Teenkreis Küsterhaus Steinhude, dienstags 18.00 - 20.00 Uhr

Küster Heiko Tomsic, 0177 31.00 461, werktags von 9.00 - 15.00 Uhr

Posaunenchor „MeerBrass“ Andreas Meyer, www.meerbrass.de, 05033 6060
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Organist Alexander Wachter, 05724 399 888 h.a.wachter@kabelmail.de

Nicolai-Chor Philip Lehmann, 0179 9783993, mittwochs im Konfirraum ab 19.00 Uhr

Nicolai-Chor Henning Boßhammer, 05033 7603

Frauenkreis Inge Mensching, Tel. 05033 7879
jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Gesprächskreis Sabine Hauck, 05033 912 809
jeden 3. Dienstag im Monat 19.30 - 21.30 Uhr

Kirchencafé Andrea Schaer, 05033 97 17 50, jeden 3. Sonntag im Monat

Arbeitskreis Tschernobyl Ulla Thürnau-Freitag, 05033 7895, Treffen nach Absprache

Chor Meermusik Andreas Rose, 05033 390 260, www.gcsh.de, montags 20.00 - 22.00 Uhr

Jungschar Dörte Hofheinz, 963 43 12, donnerstags 16.15 - 17.45 Uhr

Jungschar 10 + Doris Weseloh, 0151 55 66 99 34, freitags 18.00 - 19.30 Uhr

Kreativer Frauen Club Dörte Hofheinz, jeden 4. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Patchworkgruppe Claudia Rennhack, 05033 6662, montags ab 19.30 Uhr

Krabbelgruppe Katharina Anders, 0176 34569014 (Whats-App), dienstags 9.30 - 10.45 Uhr



Pastor / KV Vorsitzender
Cord Wilkening



Pastor
Markus Weseloh



Sekretariat
Tanja Steinberg



Küster
Heiko Tomsic



Posaunenchor „MeerBrass“
Andreas Meyer



Organist
Alexander Wachter



Raumpflegerin
Katja Gorski



Nicolai - Chor
Henning Boßhammer



Nicolai - Chor
Philip Lehmann



Frauenkreis
Inge Mensching



Gesprächskreis
Sabine Hauck



Kirchencafé
Andrea Schaer



Arbeitskreis Tschernobyl
Ulla Thürnau-Freitag



Chor Meermusik
Andreas Rose



Jungschar / KFC
Dörte Hofheinz



Patchworkgruppe
Claudia Rennhack



Jungschar 10+
Doris Weseloh



Krabbelgruppe
Katharina Anders

17. NEUJAHRSKONZERT mit der RATS BAND STADTHAGEN



Sinfonisches Blasorchester des Ratsgymnasiums Stadthagen www.ratsband.de Leitung: Andreas Meyer u.a. mit den Werken „Commemoration Overture“ von Robert Sheldon, „Vita pro Musica“ von Thiemo Kraas, „Csardas“ von Vittorio Monti, „Oregon“ von Jacob de Haan und „The Sound of Silence“ von Paul Simon

Sonntag, 13. Januar 2019 | 15 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche



Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

